



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses (SozA/XV/018/2011)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.08.2011
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus-Neubau, Zimmer 413

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beate Stammwitz

stellv. Vorsitzende/r

Herr Günter Ammermann

Ausschussmitglieder

Herr Walter Düngemann

Herr Olav Fricke

Frau Annegret Hahn

Herr Hendrik A. W. Hamer

Vertreter für Herrn Weber

Herr Bonné Harms

Herr Dr. Matthias Klasen

Frau Engeline Kramer

Herr Gerald Nicolai

beratende Mitglieder

Frau Hulda Bakker

Verwaltung

Frau Tomke Hamer-Schäfer

Herr Heinz Hauschild

Herr Klaas Plagge

Herr Günther Redenius

Herr Dennis Petrikat

Protokollführer

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Carl Friedrich Brüggemann

Herr Michael Weber

beratende Mitglieder

Frau Alma Bischof-Peters

Frau Kreszentia Neckritz

Frau Lenchen Olthoff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 1. März 2011 (SozA/XV/017/2011)
3. Beschlussfassung über die Empfehlungen aus der Sitzung der Sanierungskommission (SanKom/XV/019/2010 vom 15.03.2011)
4. Sanierungsprojekt Soziale Stadt
- Sachstandsbericht -
5. Weihnachtsspendenaktion 2011
Vorlage: 1.502/XV/1340/2011
6. Förderung des Projektes "Mehrgenerationenhaus" Leer
Vorlage: 1.502/XV/1341/2011
7. Bericht des Behindertenbeirates
8. Bericht des Seniorenbeirates
9. Anfragen
10. Informationen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Stammwitz eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Für die heutige Sitzung haben sich Frau Neckritz sowie Herr Brüggemann entschuldigt.

Im Anschluss spricht Frau Stammwitz im Namen des Rates und der Verwaltung ihre Anteilnahme zum Tode von Herrn Brockschmidt aus. Herr Brockschmidt habe sich über viele Jahre mit außerordentlichem Engagement für die Belange von Menschen mit Behinderung in Leer eingesetzt. Anschließend erheben sich die Ausschussmitglieder zu einer Gedenkminute.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 1. März 2011 (SozA/XV/017/2011)

Beschluss (1 Enthaltung):

Die Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 01.03.2011 (SozA/XV/017/2011) wird genehmigt.

TOP 3 Beschlussfassung über die Empfehlungen aus der Sitzung der Sanierungskommission (SanKom/XV/019/2010 vom 15.03.2011)

Beschluss (einstimmig):

Den Empfehlungen aus der Sitzung der Sanierungskommission (SanKom/XV/019/2010) wird zugestimmt.

TOP 4 Sanierungsprojekt Soziale Stadt - Sachstandsbericht -

Frau Stammwitz bittet Herrn Hauschild um einen Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Hauschild erläutert folgende Punkte:

- a) Anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Soziale Stadt“ am 02.09.2011 findet auf dem Schulhof Ledatreff am Osseweg um 14:30 Uhr ein Fest und im Anschluss daran um 15:00 Uhr ein bunter Nachmittag statt.

- b) In der Annenstraße sind die Ausbaumaßnahmen gestartet worden. Die Straße wird aufgenommen und die Versorgungsleitungen werden gelegt. Der Straßenbau beginnt in 6 Wochen und wird voraussichtlich im Sommer 2012 abgeschlossen sein.
- c) Bezüglich der zweifarbigen Gestaltung des Gehweges im Osseweg habe die SPD einen Antrag auf eine erneute Überprüfung der Sachlage gestellt. Die Überprüfung erfolgt zurzeit und wird im nächsten Umwelt- und Verkehrsausschuss bekannt gegeben. Die Maßnahme soll wie geplant noch dieses Jahr beginnen.
- d) Die neu gestaltete Großstraße ist im Juni bei strahlendem Wetter mit einem kleinen Fest eingeweiht worden.

Einige Ausschussmitglieder zeigen sich über den momentanen Zustand der Bäume in der Großstraße besorgt.

Herr Hauschild erklärt, dass die Bäume laut Aussage der beauftragten Firma bis zum nächsten Jahr anwachsen werden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, werden im Rahmen der Gewährleistungsgarantie neue Bäume gepflanzt.

TOP 5 Weihnachtsspendenaktion 2011
Vorlage: 1.502/XV/1340/2011

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bittet die Vorsitzende um Abstimmung.

Beschluss (einstimmig):

Der Sozialausschuss stimmt der Durchführung der Weihnachtsspendenaktion im Jahre 2011 entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung zu.

TOP 6 Förderung des Projektes "Mehrgenerationenhaus" Leer
Vorlage: 1.502/XV/1341/2011

Frau Stammwitz verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Herr Düngemann erklärt, dass er den Beschlussvorschlag der Verwaltung unterstütze. Allerdings dürfe hierbei kein Automatismus entstehen, da sonst der Bund oder das Land direkt Einfluss auf die Haushalte der Kommunen nehmen würden.

Frau Hahn erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Beschlussvorschlag so geändert werden sollte, dass Projekte zwar gefördert werden können aber nicht zwingend bezuschusst werden müssen.

Herr Harms spricht sich gegen eine generelle Förderung aus. Ziel des Mehrgenerationenhauses müsse es sein, perspektivisch eine Eigenfinanzierung zu erreichen.

Frau Stammwitz schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:
Zur Finanzierung nicht kostendeckender Projekte **kann** dem Mehrgenerationenhaus Leer in den nächsten 3 Jahren ein Betrag bis zu jährlich 2.500 € zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Klasen fragt an, ob der Beschluss ausreiche, um den Zuschuss der Bundesmittel zu erhalten.

Herr Hauschild führt hierzu aus, dass das Mehrgenerationenhaus seit der 1. Bundesförderung angehalten sei, kostendeckend zu arbeiten. Anträge auf Projektförderung durch die Stadt Leer könnten mit dem zur Abstimmung stehenden Beschlussvorschlag ab sofort gestellt werden.

Herr Hamer erklärt, dass es in Loga ebenfalls ein Haus gibt, welches sich Mehrgenerationenhaus bezeichnet. Das Haus biete allerdings nicht die entsprechenden Angebote und sollte nicht als Mehrgenerationenhaus bezeichnet werden.

Beschluss (einstimmig):

Zur Finanzierung nicht kostendeckender Projekte kann dem Mehrgenerationenhaus Leer in den nächsten 3 Jahren ein Betrag bis zu jährlich 2.500 € zur Verfügung gestellt werden.

Den Förderanträgen ist neben einem zeitlichen Konzept ein entsprechender Finanzierungsplan beizufügen.

Im Haushaltsplan 2012 sind entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 2.500,-- € zu veranschlagen.

Der Sozialausschuss ist laufend über die einzelnen Fördermaßnahmen zu unterrichten.

TOP 7 Bericht des Behindertenbeirates

Frau Stammwitz bittet Herrn Plagge, den Bericht des Behindertenbeirates vorzutragen.

Herr Plagge berichtet, dass der Behindertenbeirat sich derzeit auf die Neuwahlen vorbereite. Leider werde Frau Bischof-Peters nicht erneut für den Vorsitz im Behindertenbeirat kandidieren. Es sei zu hoffen, dass nach den Neuwahlen am 26.10.2011 weiter ein aktiver Beirat in den Gremien der Stadt mitarbeite.

TOP 8 Bericht des Seniorenbeirates

Frau Stammwitz bittet Herrn Ammermann, den Bericht des Seniorenbeirates vorzutragen.

Herr Ammermann führt aus, dass eine Fahrt zum Schloss Clemenswert stattgefunden hat. Die Seniorenfahrten seien wiederum sehr gut besucht worden. Es habe nur positive Rückmeldungen gegeben.

Herr Ammermann führt weiter aus, dass der Stadtbusverkehr momentan unglücklich geregelt ist. In den Ferien gibt es keine Möglichkeit, mit Bussen aus den umliegenden Ortsteilen in die Stadt zu kommen und einige Haltestellen seien gestrichen worden.

Weiterhin erläutert Herr Ammermann, dass der Seniorenbeirat sich derzeit um eine Fitnessanlage für Senioren bemüht. Allerdings werden noch Sponsoren gesucht und er könne eventuell nach der Sommerpause positiv hierüber berichten.

Herr Ammermann schlägt vor, dass bei zukünftigen Kaffeefahrten ein Ersthelfer teilnehmen sollte. Bislang sei alles gut verlaufen, allerdings sollte man sich nicht dauerhaft auf das Glück verlassen.

Herr Hauschild sagt zu, dass diese Anregung aufgenommen wird.

Zudem berichtet Herr Ammermann, dass der Seniorenbeirat mit einem Stand beim Seniorentag am 21.08.2011 in der BBS beteiligt gewesen ist. Der Stand war bestens ausgestattet und wurde lebhaft besucht.

Herr Harms führt aus, dass in diesem Jahr ca. 1200 Besucher weniger als beim Seniorentag 2009 anwesend waren.

Herr Ammermann entgegnet, dass man die Veranstaltung nicht nur an den Besucherzahlen messen sollte.

Frau Hahn bestätigt, dass die Besucher des Seniorentages positiv angetan waren und die Veranstaltung sehr informativ war. Es gehe nicht immer nur um „nackte“ Zahlen.

Frau Kramer bemängelt die Ausgestaltung des öffentlichen Busverkehrs in der Stadt Leer. Zurzeit wisse offenbar niemand, wie der Sachstand sei.

Herr Düngemann fügt dem hinzu, dass keine abschließende Erörterung im Umwelt- und Verkehrsausschuss stattgefunden hat. Es wurde nur erwähnt, dass alles im „grünen Bereich“ sei. Niemand wisse genau Bescheid; hier bestehe dringender Klärungsbedarf.

Herr Hauschild erklärt, dass zu diesem Thema bereits mehrfach in verschiedenen Ausschüssen berichtet wurde. Es gibt verschiedene Arbeitskreise zu diesem Thema. Die Tatsache, dass eine Änderung im Nahverkehr vorgenommen und die Information darüber teilweise erst später gegeben wurde, war nicht optimal. Der gedruckte Fahrplan liegt in Theorie vor und wird verteilt. Ergänzend gibt es Unterrichtsblätter für einzelne Buslinien. Auch diese liegen bereit.

Herr Hauschild weist auf die Testphase von 2 Jahren hin und darauf, dass Anregungen und Kritik zentral im Fachbereich 2 gesammelt werden. Soweit kurzfristige Abhilfe geschaffen werden kann, wird dies in Abstimmung mit dem Busunternehmen auch umgesetzt, wie bei der Wiedereinrichtung der Haltestelle „Auf der Lübsche“.

Um die Erreichbarkeit sicherzustellen, sollte für abgelegene Straßenzüge ein Anruftaxisystem eingerichtet werden. Dies konnte bisher leider nicht umgesetzt werden, da trotz einer Ausschreibung keine geeigneten Angebote vorlagen. Der Gedanke wird aber weiterverfolgt.

Herr Hamer ist der Meinung, dass über dieses Thema noch beraten werden sollte.

Herr Harms fragt, ob das System in Anspruch genommen wird.

Herr Hauschild erläutert, dass es derzeit noch kein Anrufsystem gibt.

Herr Ammermann fragt an, ob der Zustand noch 2 Jahre so bleiben soll.

Herr Hauschild entgegnet, dass bereits Dinge geändert wurden (Auf der Lübsche). Falls Mehrkosten entstehen, müsse man darüber allerdings noch sprechen.

Frau Hamer-Schäfer führt aus, dass es teilweise am Vormittag schwierig sei mit dem Taxi zu fahren, weil diese durch Schülertransporte belegt sind.

TOP 9 Anfragen

Keine.

TOP 10 Informationen

Herr Hauschild informiert über den Umzug der Seniorengemeinschaft Leer e.V. von der Kirchstraße 40 in das Lutherhaus. Der jeweils montags angemietete Gruppenraum kann in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr genutzt werden. Auch für diesen Standort wird die Stadt die Mietaufwendungen übernehmen, der „Standortwechsel“ bedeutet aber auch Einsparungen von jährlich ca. 4.000,- €.

Frau Stammwitz bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der jetzt ablaufenden Legislaturperiode und schließt die Sitzung um 16.30 Uhr.

gez. Beate Stammwitz

Vorsitzende

gez. Wolfgang Kellner

Bürgermeister

gez. Dennis Petrikat

Protokollführer

F.d.R.:

Protokollführer